Engineering progress
Enhancing lives

Montageanleitung Clipmuffensystem

Verbindungen im REHAU RAUTHERMEX Rohrsystem

REHAU
Water Technologies

INFORMATIONEN UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zu dieser Montageanleitung

Gültigkeit
Diese Montageanleitung ist weltweit gültig.

Piktogramme und Logos

Sicherheitshinweis

Rechtlicher Hinweis

Wichtige Information, die berücksichtigt werden muss

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Die REHAU Rohrsysteme und deren Komponenten dürfen nur wie in der jeweils gültigen Technischen Information bzw. den zugehörigen Montageanleitungen beschrieben geplant, installiert und betrieben werden. Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und deshalb unzulässig. Für eine ausführliche Beratung wenden Sie sich an Ihr REHAU Verkaufsbüro. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören das Beachten aller Hinweise der Technischen Information sowie die der Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Für die nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder unzulässige Änderung am Produkt sowie sämtliche sich daraus ergebende Folgen wird keine Haftung übernommen.

Aktualität der Montageanleitung
Bitte prüfen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die korrekte Anwendung unserer Produkte in regelmäßigen Abständen, ob die Ihnen vorliegende Montageanleitung bereits in einer neuen Version verfügbar ist. Das Ausgabedatum Ihrer Montageanleitung ist immer links unten auf der Umschlagseite aufgedruckt. Die aktuelle Montageanleitung erhalten Sie bei Ihrem REHAU Verkaufsbüro, Fachgroßhändler sowie im Internet als Download unter www.rehau.de oder www.rehau.de/downloads.

Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitungen zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer Personen vor Montagebeginn aufmerksam und vollständig durch
- Bewahren Sie die Montageanleitung auf und halten Sie sie zur Verfügung
- Falls Sie die Sicherheitshinweise oder die einzelnen Montagevorschriften nicht verstanden haben oder diese für Sie unklar sind, wenden Sie sich an Ihr REHAU Verkaufsbüro

Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

Beachten Sie alle geltenden nationalen und internationalen Verlege-, Installations-, Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften bei der Installation von Rohrleitungsanlagen sowie die Hinweise der Technischen Information und dieser Montageanleitung. Beachten Sie ebenfalls die geltenden Gesetze, Normen, Richtlinien und Vorschriften (z. B. DIN, EN, ISO, DVGW, TRGI, VDE und VDI) sowie Vorschriften zu Umweltschutz, Bestimmungen der Berufsgenossenschaften und Vorschriften der örtlichen Versorgungsunternehmen. Beachten Sie jeweils den gültigen Stand der Richtlinien, Normen und Vorschriften.
Die Planungs- und Montagehinweise sind unmittelbar mit dem jeweiligen Produkt von REHAU verbunden. Es wird auszugsweise auf allgemein gültige Normen oder Vorschriften verwiesen. Weitergehende Normen, Vorschriften und Richtlinien bezüglich der Planung, der Installation und des Betriebs von Trinkwasser- oder Heizungsanlagen sowie gebäudetechnischen Anlagen sind ebenfalls zu berücksichtigen und nicht Bestandteil dieser Technischen Information.

Einsatzgebiete, die in der Technischen Information nicht erfasst werden (Sonderanwendungen), erfordern die Rücksprache mit unserer anwendungstechnischen Abteilung.

Personelle Voraussetzungen

- Lassen Sie die Montage unserer Systeme nur von autorisierten und geschulten Personen durchführen
- Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Leitungsteilen nur von hierfür ausgebildeten und autorisierten Personen durchführen

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und frei von behindernden Gegenständen
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung Ihres Arbeitsplatzes
- Halten Sie Kinder und Haustiere sowie unbefugte Personen von Werkzeugen und den Montageplätzen fern. Dies gilt besonders bei Sanierungen bewohnten Bereich
- Verwenden Sie nur die für das jeweilige REHAU System vorgesehenen Komponenten. Die Verwendung systemfremder Komponenten oder der Einsatz von Werkzeugen, die nicht aus dem jeweiligen REHAU Installationssystem stammen, kann zu Unfällen oder anderen Gefährdungen führen

Arbeitskleidung

- Tragen Sie eine Schutzbrille, geeignete Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und bei langen Haaren ein Haarnetz
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, diese könnten von beweglichen Teilen erfasst werden

Bei der Montage

- Lesen und beachten Sie immer die jeweiligen Bedienungsanleitungen des verwendeten REHAU Montagewerkzeugs
- Unsachgemäße Handhabung von Werkzeugen kann schwere Schnittverletzungen, Quetschungen oder Abtrennung von Gliedmaßen verursachen
- Unsachgemäße Handhabung von Werkzeugen kann Verbindungskomponenten beschädigen oder zu Undichtheiten führen
- Die REHAU Rohrscheren haben eine scharfe Klinge. Lagern und handhaben Sie diese so, dass keine Verletzungsgefahr von den REHAU Rohrscheren ausgeht
- Beachten Sie beim Ablängen der Rohre den Sicherheitsabstand zwischen Haltehand und Schneidewerkzeug
- Greifen Sie während des Schneidvorgangs nie in die Schneidzone des Werkzeugs oder auf bewegliche Teile
- Nach dem Aufweitvorgang bildet sich das aufgeweitete Rohrende in seine ursprüngliche Form zurück (Memory-Effekt). Stecken Sie in dieser Phase keine Fremdgegenstande in das aufgeweitete Rohrende
- Greifen Sie während des Verpressvorgangs nie in die Verpresszone des Werkzeugs oder auf bewegliche Teile
- Bis zum Abschluss des Verpressvorgangs kann das Formteil aus dem Rohr fallen. Verletzungsgefahr!
- Ziehen Sie bei Pflege- oder Umrüstarbeiten und bei Veränderung des Montageplatzes grundsätzlich den Netzstecker des Werkzeugs und sichern Sie es gegen unbeabsichtigtes Anschalten

Betriebsparameter

- Werden die Betriebsparameter überschritten, kommt es zu einer Überbeanspruchung der Rohre und Verbindungen. Das Überschreiten der Betriebsparameter ist deshalb nicht zulässig
- Das Einhalten der Betriebsparameter ist durch Sicherheits- und Regeleinrichtungen sicherzustellen (z.B. Druckminderer, Sicherheitsventile und Ähnliches)

Systemspezifische Sicherheitshinweise

- Entgraten oder entfernen Sie Kanten an Isoliermuffen, um möglichen Verletzungen vorzubeugen
- Beim Sägen oder Abschleifen von PUR-Hartschaum muss eine Staubmaske getragen werden
- Beim Schweißen von Elektroschweißmuffen und Schäumen mit PUR-Muffenschaum erwärmt sich das Bauteil
- Beim Arbeiten mit Spanngurten zur Fixierung der Rohre besteht Quetschgefahr. Greifen Sie nicht in die Gefahrenbereiche
- Verbindung nur mit passenden Montagewerkzeugen herstellen
- Für die Handhabung der Werkzeuge und die Verbindungsherstellung die jeweiligen Bedienungsanleitungen, Beipackzettel und die Technische Information beachten
- Keine verschmutzten oder beschädigten Verbindungskomponenten oder Werkzeuge verwenden
- Die Akku- oder netzbetriebenen Werkzeuge wie A-light2, A3, E3, G2 sind nicht für einen Dauerbetrieb geeignet. Es muss nach ca. 50 Verpressungen hintereinander eine Pause von mind. 15 Minuten eingelegt werden, damit das Gerät abkühlen kann
- Entnehmen Sie die genaue Zuordnung der Verbindungskomponenten der aktuellen Preisliste

BESCHREIBUNG CLIPMUFFENSYSTEM

Clipmuffensystem für T-, L- und I-Verbindungen
Verbindungsstellen im Erdreich wie Kupplungen oder T-Stücke müssen mit einer den Rohren gleichwertigen Dämmqualität gedämmt und abgedichtet werden.

Die für RAUTHERMEX speziell entwickelten Clipmuffen bestehen aus zwei Halbschalen, die über der Mediumrohrverbindung platziert und mit Spannschnallen nach dem Kniehebel-Prinzip zusammengespannt werden. Die Abdichtung zwischen Muffe und Rohr erfolgt durch ein innovatives Dichtringkonzept aus EPDM. Für die individuellen Rohrabgänge wird je ein Dichtring mit entsprechender Größe eingesetzt. Führungsnuten gewährleisten den korrekten Sitz der Muffe.
Die REHAU T-, I- und L- Clipmuffensysteme sind geprüft wasserdicht bis 3 mWS, auch bei max. Winkelabweichungen der Rohreinführung von bis zu 20° bei den kleinen Muffen bzw. 10° bei den großen Muffen (Prüfgrundlage EN 489 mit erhöhten Anforderungen. Geprüft durch MFPA Leipzig GmbH).

Kombinierte Dicht- und Entlüftungsstopfen sorgen zusätzlich für eine schnelle und einfache Verlegung.
Zur Nachisolierung wird hochwertiger Zweikomponenten PU-Schaum in Flaschen verwendet.

- Das Clipmuffensystem ist nur kompatibel mit RAUTHERMEX Rohrleitungen
- Die Dichtringe müssen immer vor der vollständigen Herstellung der Mediumrohrverbindung montiert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Montage nicht mehr möglich
- Beachten Sie die Montageanleitung „Schiebehülsen-Verbindungstechnik“

Abb. 1: Halbschalen Clipmuffe T-Verbindung

Abb. 2: Halbschalen Clipmuffe I-Verbindung

Abb. 3: Halbschalen Clipmuffe L-Verbindung

Abb. 4: Dichtringe für Clipmuffe klein aus EPDM

Abb. 5: Zweikomponenten PU-Schaum

Muffentyp	Materialnummer	Außendurchmesser	Lieferumfang	Materialnummer Muffenschaum	Größe Muffenschaum
T-Muffe klein	13300551001	76 - 126	T-Muffe aus 2 Halbschalen, 20 Klammern, 3 selbstendlüftende Dichtstopfen (orange), 1 Schnellkleber	12095961001	6
T-Muffe groß	13510541001	76 - 182	T-Muffe aus 2 Halbschalen, 27 Klammern, 3 selbstendlüftende Dichtstopfen (orange), 1 Schnellkleber	13510631001	9.1
I-Muffe klein	13300561001	76 - 126	I-Muffe aus 2 Halbschalen, 14 Klammern, 2 selbstendlüftende Dichtstopfen (orange), 1 Schnellkleber	12983571001	5
I-Muffe groß	13520381001	76 - 182	I-Muffe aus 2 Halbschalen, 22 Klammern, 2 selbstendlüftende Dichtstopfen (orange), 1 Schnellkleber	13524131001	8
L-Muffe klein	13300571001	76 - 126	L-Muffe aus 2 Halbschalen, 15 Klammern, 2 selbstendlüftende Dichtstopfen (orange), 1 Schnellkleber	12983571001	5
L-Muffe groß	13039271001	76 - 182	L-Muffe aus 2 Halbschalen, 22 Klammern, 2 selbstendlüftende Dichtstopfen (orange), 1 Schnellkleber	13524131001	8
Zur Installation sind jeweils zusätzlich 1 Montageschaum Set in der angegebenen Größe und 2 (bei I und L-Muffe) bzw. 3 (bei T-Muffe) passende Muffendichtringe zu bestellen.					

Tab. 1: Lieferumfang Clipmuffensystem und hinzuzufügender Muffenschaum zur Nachisolierung der Muffe

Abb. 5: T-Muffenset klein

Abb. 8: T-Muffenset groß

Abb. 6: I-Muffenset klein

Abb. 9: I-Muffenset groß

Abb. 7: L-Muffenset klein

Abb. 10: L-Muffenset groß

HERSTELLUNG SCHIEBEHÜLSENVERBINDUNGEN

Ablängen des Rohres

Aufschnellende Rohre
Unter Spannung stehende Rohre können beim Trennen federnd aufschnellen. Trennen Sie das Rohr vorsichtig, möglichst spannungsfrei, tragen sie eine geeignete Schutzkleidung und halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich auf.

Das Rohrende muss zum Verbinden frei von Verunreinigungen (z.B. Klebeband, Schmier- oder Klebstoff) sein.

Abisolieren

Messen Sie die Länge der zu entfernenden Dämmung ab (Tabelle 2), wobei die zusätzlichen 40 mm zum sauberen Nachschneiden der Mediumrohre erforderlich sind.
Die Abisolierlänge ist so gewählt, dass eine sichere Abdichtung mit der Muffe hergestellt wird. Zur Montage der Verbindungstechnik mit Schiebehülse muss die freie Rohrlänge mindestens 3x die Länge der Schiebehülse betragen, da die aufgeschobene Hülse nicht vom Aufweitvorgang betroffen sein darf.

Muffe	Maximale Abisolierlänge L bei Clipmuffe [mm]
Kleine Muffe	190 + 40 für Nachschneiden
Große Muffe	200*) + 40 für Nachschneiden

Tab. 2: Abisolierlängen für das Verpressen mit Schiebehülsen

**) je nach Fittinggröße kann auch etwas länger abisoliert werden. Der Außenmantel des Rohres muss im Bereich der fertig montierten Dichtringe vollständig erhalten sein.*

Abisolieren System RAUTHERMEX

Schneiden Sie beim System RAUTHERMEX den Rohrmantel mit einer Säge oder einem Messer längs ein und schälen Sie den Mantel ab. Das Messer dabei maximal 5 mm tief einstecken.

Beschädigen sie beim Abisolieren das Mediumrohr nicht!
Beschädigte und verletzte Mediumrohrteile durch Einschnitte oder Riefen müssen abgetrennt und verworfen werden.

Entfernen Sie den PU-Schaum im Bereich des abgeschälten Mantelrohres.

Verbliebenen PU-Schaum mit Hilfe von Schleifpapier entfernen.

Nachschneiden

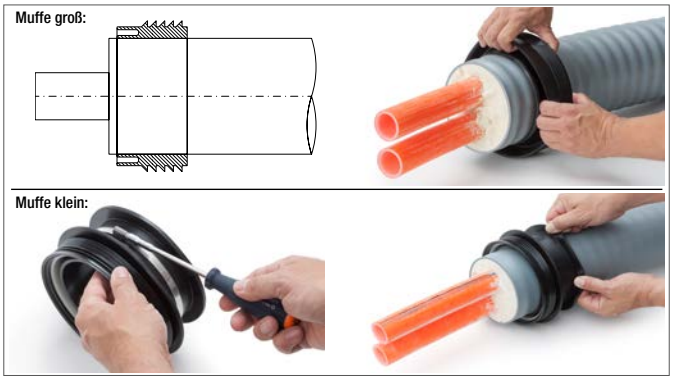
Schneiden Sie für einen senkrechten, gratfreien Schnitt die Rohrenden mit einem Rohrabschneider ca. 40 mm nach. Der Rohrabschneider muss dabei gut am Rohr anliegen, um einen senkrechten Schnitt zu gewährleisten.

Verletzungsgefahr
Sicherheitsabstand der Haltehand zum Rohrabschneider einhalten.

Ab einer Dimension des Mediumrohres von 75 – 160 mm kann auch ein Rollenrohrabschneider eingesetzt werden. Hierzu gesondert die Montageanleitung „Schiebehülse“ beachten.

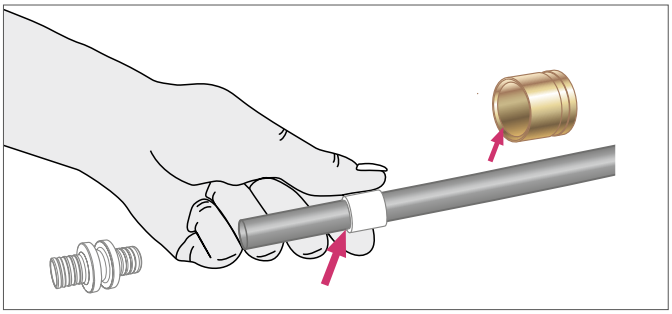
Dichtringe aufbringen

Ziehen Sie alle Dichtringe auf das zugehörige Rohr auf. Achten Sie auf die richtige Orientierung der Dichtringe gemäß nebenstehender Bilder. Bei den Muffendichtringen klein das Spannband ggf. lösen oder für die weitere Montage ganz entfernen.

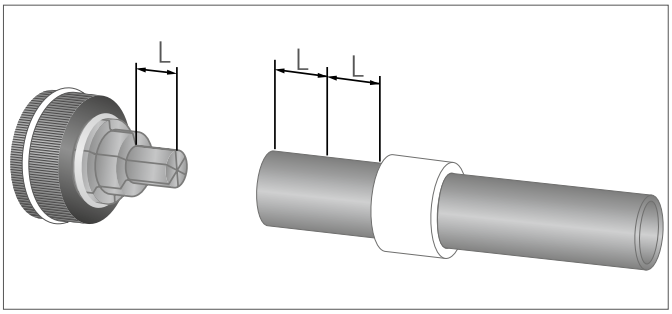


Schiebehülsen aufschieben
Schiebehülsen bis zum Ende des abisolierten Bereiches aufschieben.

Die Anfasung an der Innenseite (Pfeil) zeigt zur Verbindung hin.



Schiebehülse so weit auf das Rohr schieben, dass zwischen Rohrende und Schiebehülse mindestens die zweifache Schiebehülsenlänge frei ist.

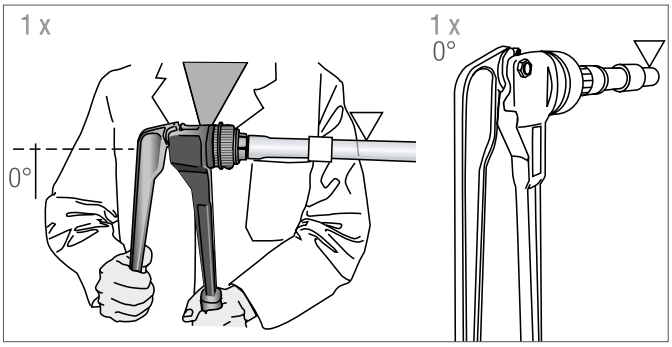


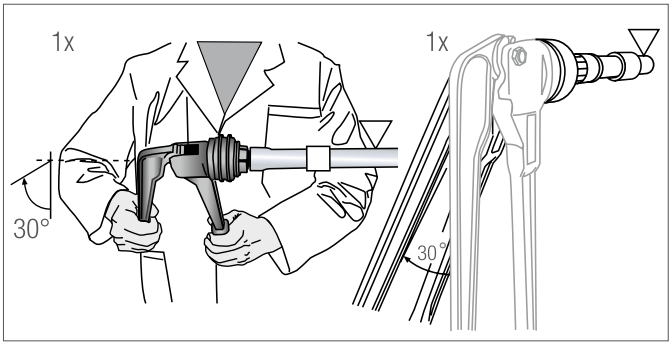
Aufweiten

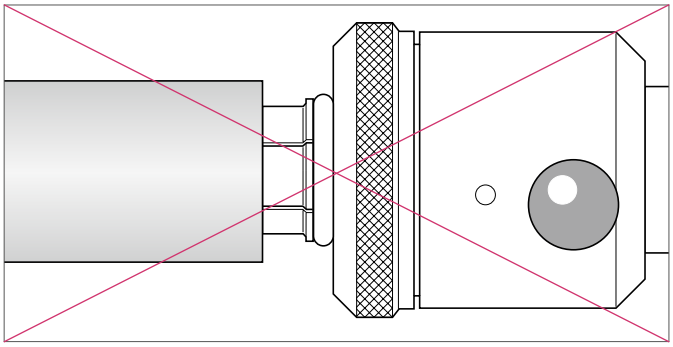
- Stecken Sie die Segmente des Aufweitkopfes bis zum Anschlag in das Rohr
- Vermeiden Sie dabei ein Verkanten des Aufweitkopfes
- Rohr einmal aufweiten
- Danach Aufweitwerkzeug um ca 30° versetzt drehen. Rohr bleibt dabei in Ausgangslage
- Rohrende erneut aufweiten

Bei DUO Rohren das zweite Rohr gleich aufweiten, bevor der Fitting eingesteckt wird.

- Sicherheitshinweise der Werkzeuge beachten
- Aufweitköpfe auf Leichtgängigkeit und Verunreinigungen prüfen und bei Bedarf reinigen
- Aufweitköpfe vollständig auf das Aufweitwerkzeug aufschrauben (darf sich beim Drehen im Rohr nicht lösen)
- Mindestabstand zwischen Rohrende und Schiebehülse muss eingehalten werden und beträgt mindestens zweifache Schiebehülsenlänge
- Rohr gleichmäßig aufweiten
- Ein lokales Anwärmen des Rohres mit Flamme oder Warmluft ist nicht zulässig
- Nur Schiebehülsenfittings von REHAU (keine Fremdgegenstände) in das aufgeweitete Rohrende stecken
- Bei Rissbildung im Aufweitbereich oder bei nicht ordnungsgemäß aufgeweiteten Rohrenden beschädigtes Rohrende abtrennen und Aufweitvorgang wiederholen





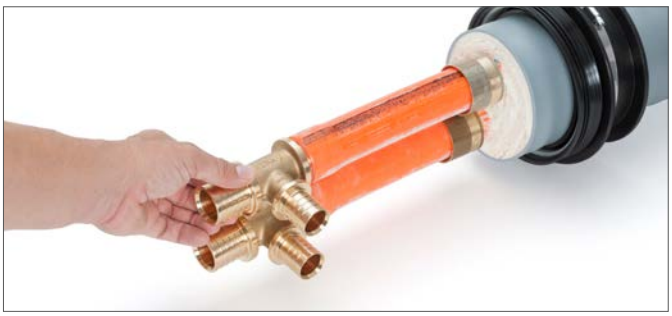


Fitting einstecken

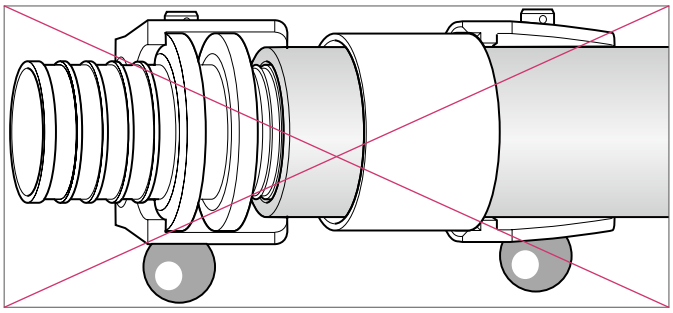
Fitting unmittelbar nach dem Aufweiten komplett (bzw. bis zum Voranschlag) in das aufgeweitete Rohr stecken.

Bei korrekter Aufweitung des Rohres lässt sich der Fitting ohne großen Widerstand vollständig in das geweitete Rohr stecken. Nach kurzer Zeit steckt der Fitting im Rohr fest, da sich das Rohr wieder zusammenzieht (Memory Effekt).

Alle Dichtrippen müssen dabei vom Rohr überdeckt sein.



Auf korrekte Lage des Fittings im Werkzeug achten!
Durch Ansetzen der Werkzeuge am falschen Fittingbund wird die Verbindung überpresst!

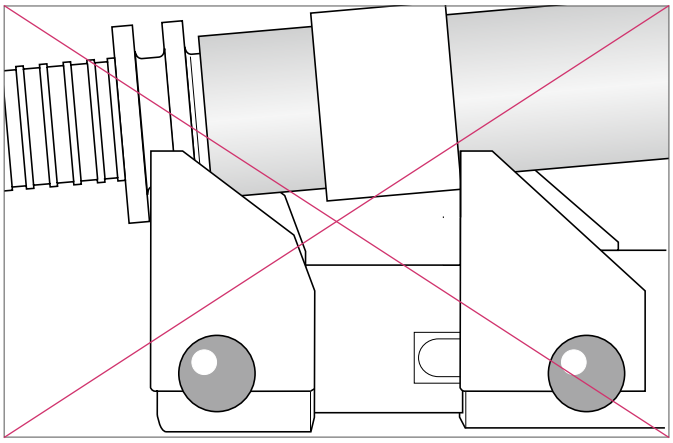


Verpressen
Die Schiebehülsenverbindung in das Verpresswerkzeug einsetzen und ohne Verkanten vollständig verpressen. Die Verbindung ist sofort vollständig mit Druck und Temperatur belastbar.

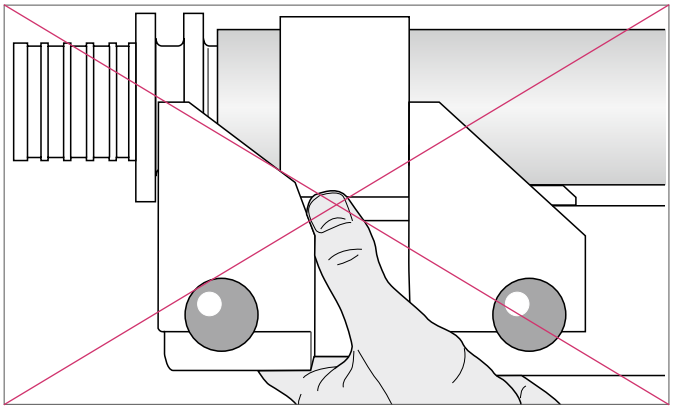
1. Druckschalter bzw. Fußhebel am Werkzeug betätigen
2. Schiebehülse vollständig verpressen
3. Optische Kontrolle der Verbindung auf Beschädigung

- Verbindung muss spannungsfrei an Rohrabschnitten verbaut werden
- Unverpresste Verbindung beim Einsetzen in das Werkzeug und beim Verpressvorgang nicht verkanten und Werkzeug immer vollständig angesetzt halten
- Schiebehülse vollständig verpressen
- Kein Gleitmittel, kein Wasser o. Ä. beim Herstellen der Schiebehülsenverbindung verwenden.

Verpressjoche bzw. Verbindungstechnik immer vollständig und im rechten Winkel ansetzen!



Achtung:
Fassen Sie nicht in die beweglichen Teile (Quetschgefahr)!



Verbindung vervollständigen.
Verfahren Sie analog für die weiteren Fitting-Abgänge.

Stellen Sie anschließend die Dämmung gemäß der zugehörigen Montageanleitung wieder her.

MONTAGE CLIPMUFFE

Positionierung untere Schalenhälfte
Anpassung der unteren Schalenhälfte (ohne Stopfenlöcher) an das Rohr.

Positionierung der Dichtringe
Positionieren Sie die Dichtringe. Achten Sie auf eine ebene Ausrichtung der Dichtringe. Die Dichtringe müssen am äußeren Bund der Muffe plan anliegen.

Auflegen obere Schalenhälfte
Stellen Sie sicher, dass die Dichringe am ganzen Umfang bei aufgelegter oberer Schalenhälfte eben positioniert sind und überprüfen Sie die Passung der oberen Schale.

Klebefläche reinigen
Reinigen Sie die Klebeflächen der beiden Schalen, damit diese frei von Schmutz und Fett sind, mit Kunststoffreiniger.

Klebstoff auftragen

Bestreichen Sie die Klebeflächen der unteren Schale lückenlos mit dem beigelegten Schnellkleber. Kleber im Bereich der Dichtringe bis ganz an den inneren Rand aufbringen.
Kleber klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Kontakt vermeiden.

Kleber klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.
Kontakt vermeiden.

Andrücken

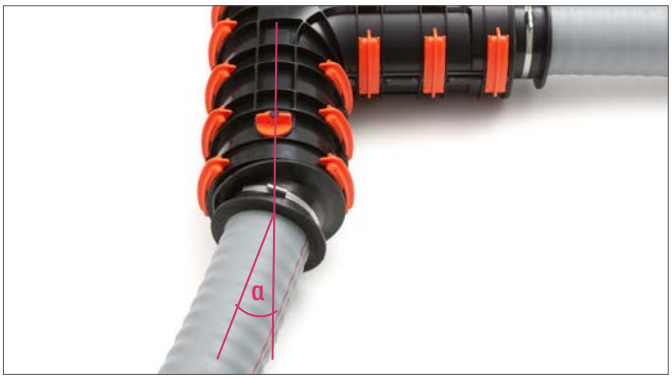
Legen Sie die obere Schale (mit Stopfenlöcher) auf und drücken Sie diese an.

Spannklammern schließen

Schließen Sie die Spannklammern. Beginnen Sie dabei an den Schalenenden. Anschließend bei T-Muffe die Spannklammern an der langen Seite schließen. Dann die restlichen Klammern.

Schräge Rohreinführung

Eine schräge Einführung der Rohre in die Muffe ist je nach Rohrdimension möglich:
Muffe klein bis zu 20°
Muffe groß bis zu 10°



Spannbänder festziehen

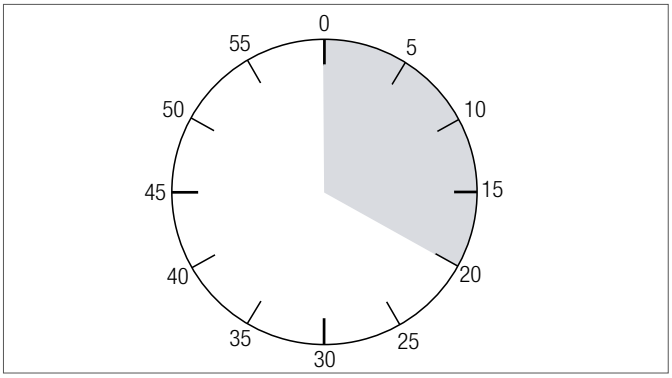
Ziehen Sie die Spannbänder an den Dichtungen fest (max. 3 Nm; nur bei Muffe klein)

Stopfenlöcher schließen

Verschließen Sie die zwei tiefer gelegenen Stopfenlöcher (T-Muffe) bzw. das am tiefsten gelegene Stopfenloch (I-/L-Muffe) mit den selbstentlüftenden Dichtstopfen. Die angehängten Gummischutzstopfen bleiben zur Entlüftung geöffnet.
Das verbleibende, am höchsten liegende Stopfenloch geöffnet lassen, da es später zur Schaumeinfüllung dient.

Kleberaushärtung

Warten Sie 20 Minuten bis der Kleber ausgehärtet ist.



Schaumkomponenten mischen

Füllen Sie die kleine der zwei Schaumkomponenten in die große Flasche. Beachten Sie die dazu beigefügte Montageanleitung.

Gefahr heftiger chemischer Reaktion
Der Schaum darf vor der Verarbeitung nicht in der Sonne liegen, ansonsten reagieren die Schaumkomponenten sehr schnell und unkontrolliert.
Tragen Sie bei Schaumarbeiten immer Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

Der Schaum kann bei einer Einsatztemperatur zwischen 18 - 23 °C verarbeitet werden. Die Oberflächentemperatur von Muffe und Rohrleitung soll zwischen 15 - 45 °C liegen. Die Aufbewahrung der Schaumkomponente vor der Verarbeitung sollte frostfrei, zwischen 15 - 20 °C erfolgen. Bitte beachten Sie dabei die Anleitung der Schaumkomponenten!

Schaumflasche schütteln

Schütteln Sie die geschlossene Schaumflasche gemäß Gebrauchsanweisung „Schaumset“.

Schaum einfüllen

Füllen Sie den Inhalt der Schaumflasche mittels Einfüllstutzen durch das verbleibende Stopfenloch ein.
Aus der Mischung wird steifer Schaum. Der Prozess beginnt, bei einer Verarbeitungstemperatur von ca. 20 °C nach ca. 60 Sekunden und ist nach ca. 4 Minuten beendet. Bei abweichenden Verarbeitungstemperaturen kann die Mischung schneller bzw. langsamer reagieren.

Muffe verschließen

Verschließen Sie den hoch gelegenen Stopfen. Der angehängte Gummistopfen bleibt zur Entlüftung geöffnet.

Gummistopfen einstecken

Schließen Sie die angehängten Gummistopfen nach dem Entlüften (ca. 5 Minuten nach dem Einfüllen des Schaums bei 20 °C).

Die Montage ist abgeschlossen

NOTIZEN

NOTIZEN

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter www.rehau.com/TI einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.com/conditions, soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

www.rehau.de/verkaufsbueros

© REHAU Industries SE & Co. KG
Rheniumhaus
95111 Rehau

817613 DE 04.2026